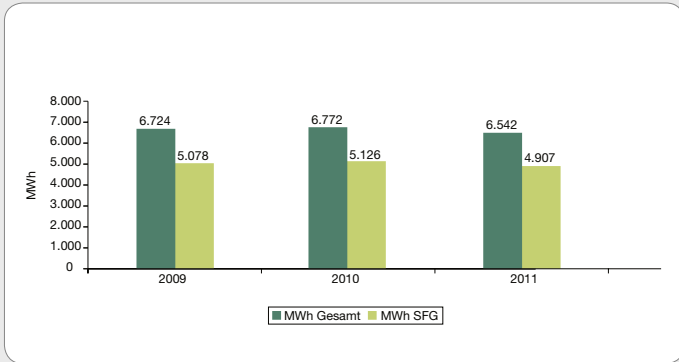


# UMWELTERKLÄRUNG KENNZAHLEN 2011

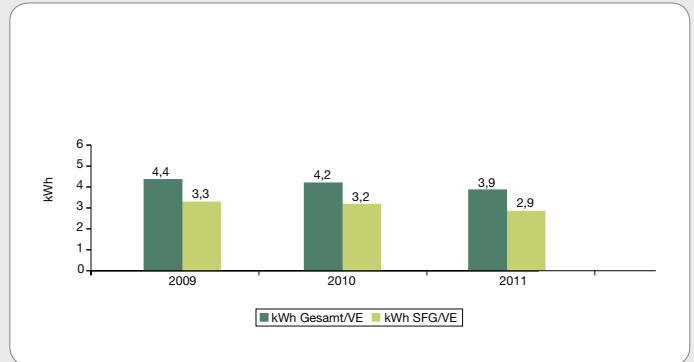


## Verbrauch der elektrischen Energie

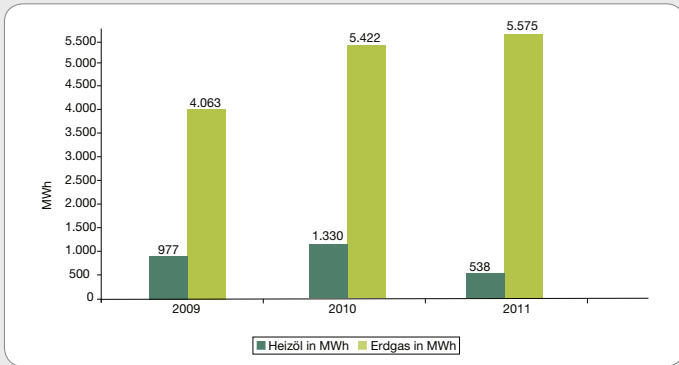


Regenerativer Anteil der elektrischen Energie liegt bei 91,1%

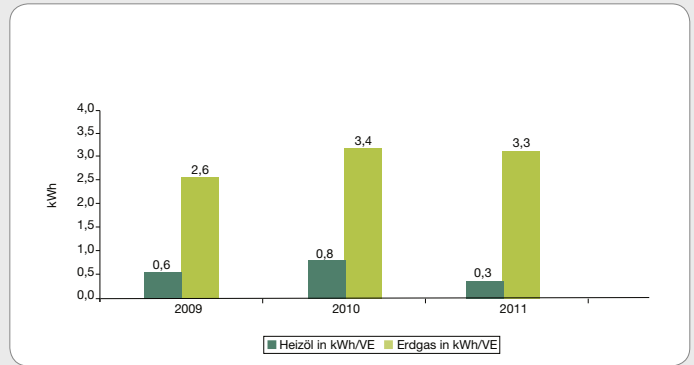
## Verbrauch der elektrischen Energie pro Verkehrseinheit



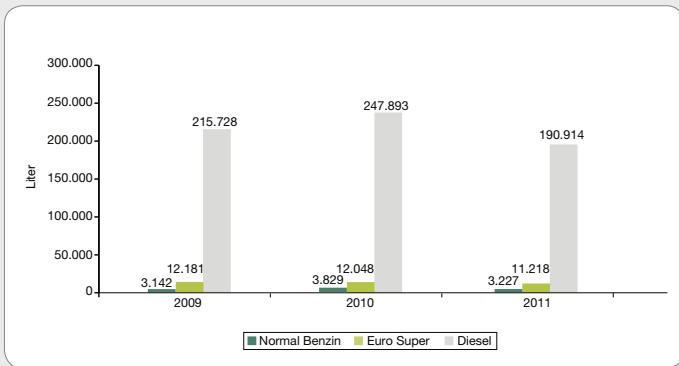
## Heizöl und Erdgas



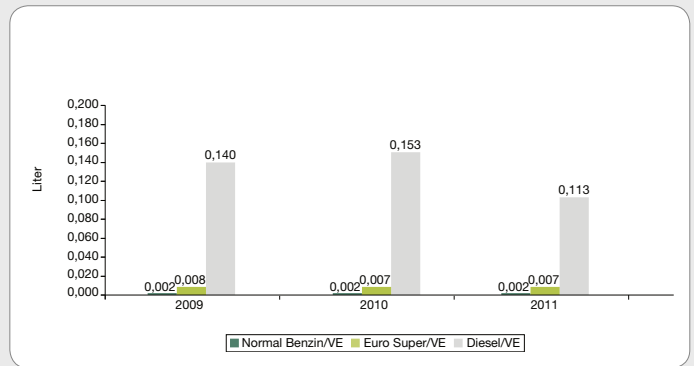
## Heizöl und Erdgas pro Verkehrseinheit



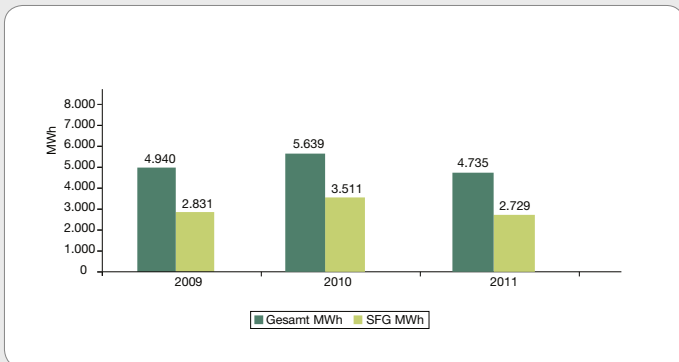
## Treibstoffverbrauch



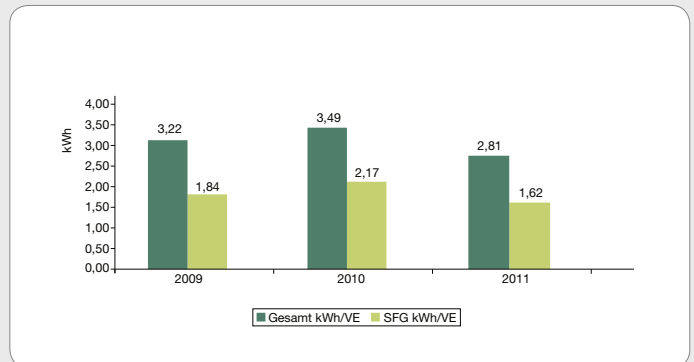
## Treibstoffverbrauch pro Verkehrseinheit



## Tatsächlicher Wärmeverbrauch



## Tatsächlicher Wärmeverbrauch pro Verkehrseinheit



## Emissionen 2011

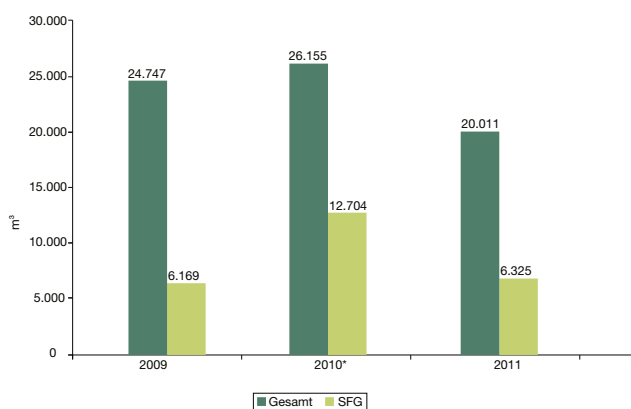
Verbrauchsstoff	Menge	NO <sub>x</sub> (kg)	CO <sub>2</sub> (kg)	SO <sub>2</sub> (kg)	CxHy (kg)	Staub (kg)
Heizöl in Liter	50.230	117,5	135.621,0	81,4	10,8	5,4
Erdgas in m <sup>3</sup>	500.480	963,9	1.060.316,9	19,3	28,9	9,6
Gesamtverbrauch		1.081,4	1.195.937,9	100,7	39,7	15,0

Verbrauchsstoff	Menge in Liter	NO <sub>x</sub> (kg)	CO <sub>2</sub> (kg)	SO <sub>2</sub> (kg)	CxHy (kg)	ges. HC (kg)
PKW Benzin	14.445	74,5	33.789,9	5,3	12,6	84,1
PKW Diesel	19.091	154,3	49.510,4	47,2	1,5	30,2
LKW + sonstige Diesel	171.823	5.135,8	445.167,6	424,4	36,1	728,5
Gesamtverbrauch	205.359	5.364,6	528.467,9	476,9	50,2	842,8

CO<sub>2</sub> Gesamtverbrauch pro Verkehrseinheit (kg)

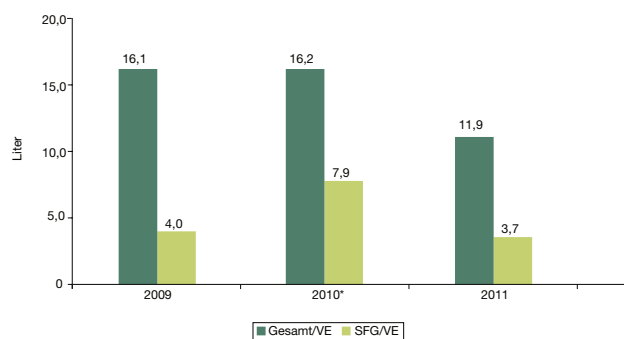
1,02

### Trinkwasserverbrauch

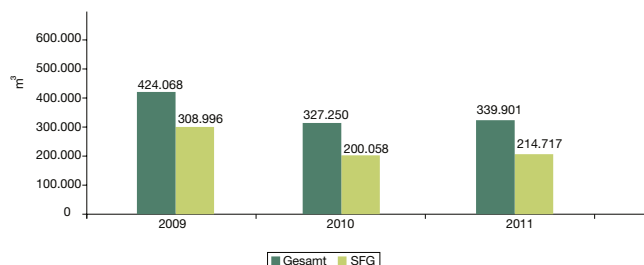


\* Erhöhter Wasserverbrauch 2010 aufgrund defekter Hydranten

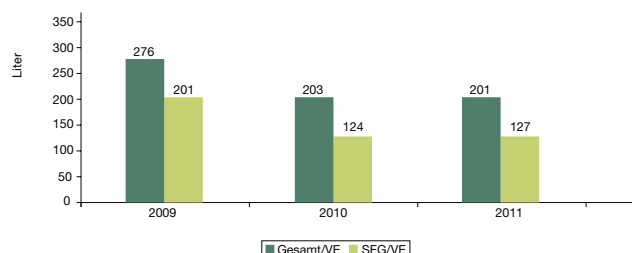
### Trinkwasserverbrauch pro Verkehrseinheit



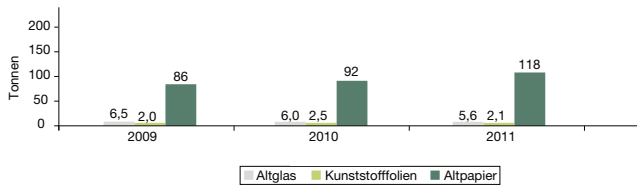
### Nutzwasserverbrauch



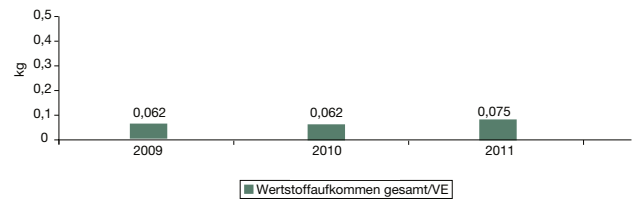
### Nutzwasserverbrauch pro Verkehrseinheit



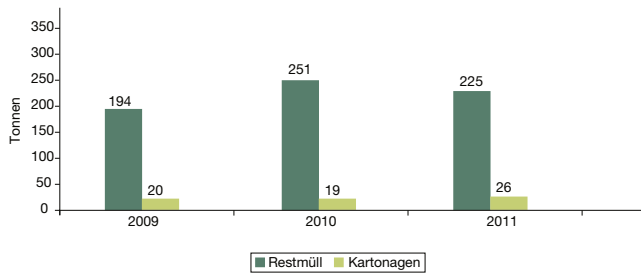
## Wertstoffaufkommen



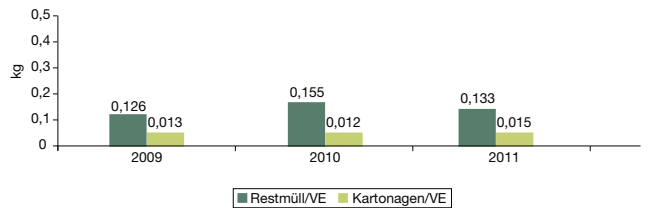
## Wertstoffaufkommen pro Verkehrseinheit



## Restmüll und Kartonagen



## Restmüll und Kartonagen pro Verkehrseinheit



Der Flughafen Salzburg verfügt über eine Grundfläche von 194 ha. Davon sind 6,5 ha bebaute und 65,5 ha befestigte Fläche.

Verkehrseinheit (VE): entspricht 1 Fluggast oder 100 kg Luftfracht oder 100 kg Luftpost (jeweils an und ab) Transit- und Truckingaufkommen werden nicht berücksichtigt

Im Jahr 2011 wurden 1.687.542 Verkehrseinheiten verzeichnet.

## Gefährlicher Abfall

### Gefährlicher Abfall

exkl. Werft und Tankdienst (Eigenentsorgung der gefährlichen Abfälle)

fest	Tonnen
Ölhältige Werkstättenabfälle und Ölbindemittel (ÖN 54930)	2,65
Leuchtstofflampen (ÖN 35339)	0,32
Altbatterien (ÖN 35322)	1,80
Büromaterial	0,03
<b>Gesamt</b>	<b>4,80</b>
kg pro Verkehrseinheit	0,003

### flüssig

Altöl (ÖN 54102)	4,56
Ölabscheiderinhalte (ÖN 54702)	2,00
Ölwassergemisch (ÖN 54408)	2,50
Wasch- und Reinigungsabfälle (ÖN 59405)	2,82
Kerosin (ÖN 54108)	0,39
Frostschutz - Enteisungsmittel (ÖN 52724)	16,50
Bremsflüssigkeit (ÖN 54120)	0,05
<b>Gesamt</b>	<b>28,82</b>
kg pro Verkehrseinheit	0,017

## Statusbericht Umweltprogramm

Umwelt	Maßnahme	Projektstart	Zieltermin	Ist-Zustand
<b>Energiebedarf, Energieeffizienz</b>				
Diverse Einsparungen im Bereich Wasser	Einbau von Wasserarmaturen mit Infrarotmelder	Februar 2002	Ende 2011	erledigt
Diverse Einsparungen im Bereich Energie	Einbau von Infrarotmelder für Licht	Februar 2002	Ende 2011	erledigt
Energiemanagement	Anschaffung und Implementierung einer Software für das Energiemanagement sowie Zertifizierung nach EN50001	2010	2012	in Umsetzung
Beleuchtung	Ersatz der Leuchtmittel Fußgängerunterführung Innsbrucker Bundesstraße mit LED	2011	2012	erledigt
Beleuchtung	Test-Umrüstung der Hindernisfeuer auf LED	Oktober 2011	Ende 2012	Ende Testbetrieb und Evaluierung
Beleuchtung	Testphase für Umstellung der Bürobeleuchtungen auf LED	2012	Ende 2013	Testphase läuft
<b>Abfallwirtschaft</b>				
Luftseitige Entwässerung	Baumaßnahmen in 3 Bauetappen	2011	2022	in Planung
Abfallwirtschaftskonzept	Erstellung eines neuen Abfallwirtschaftskonzeptes	2012		Angebotseinholung läuft
Sammeln von Enteisungsflüssigkeit die vom Luftfahrzeug abläuft	Aufsammeln und Entsorgung überberechtigten Sammler	2011		Evaluierung läuft, Projekt wird in der Wintersaison 2012/2013 fortgeführt
Recyclingpartner für Nespresso	Aufbau Recyclingsystem für Kaffeetabs	Juni 2012	Ende 2012	Planung läuft
<b>Lärm und Emissionen</b>				
Förderprogramm für Schallschutzfenster	Neuaufgabe der Förderkriterien	2012	2015	erste Förderansuchen eingelangt
Fuhrpark	Neuanschaffung von 2 Elektro-KFZ für Werkstätten und Haustechnik	2011	2012	Ausschreibung läuft
Passiver Schallschutz	Ankauf von Schallschutzcontainer und mobilen Schallschutzwänden für Bauarbeiten außerhalb der Betriebszeit	2010	2012	erledigt
Reduzierung Bodenlärm	Einschränkungen für den Betrieb der APU	Jänner 2011	Ende 2011	erledigt
<b>Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen</b>				
Film für Sicherheitsschulungen	Neuadaptierung auf Grund gesetzl. Änderungen und Anforderungen	2009	2012	erledigt
<b>Kommunikation und Projekte</b>				
Machbarkeitsstudie „Innovative An- und Abflugrouten“	Euregio-Projekt	Oktober 2011	September 2012	Projekt läuft
Verbesserung der An- und Abflugrouten	„Low Noise Procedures“	2012		Evaluierung durch AustroControl läuft
<b>Sonstiges</b>				
Piloteninformation	Neuadaptierung Folder „Pilots attention“	September 2012	Mitte 2013	
Toilettenanlagen	Desinfektionsmöglichkeit für Toilettenbereiche zur Flächen- und Handreinigung	2011	Ende 2013	Testbetrieb läuft, Umrüstung schrittweise geplant
Zugang zu Behinderten-Toilette im Transit	Schaffung einer Möglichkeit zur Öffnung der Tür über Klingel für Passagiere mit vorübergehenden Einschränkungen (z.B. Schiunfälle im Winter)	2011	2012	erledigt

## Gültigkeitserklärung

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter  
Dipl.-Ing. Wolfgang Brandl  
der Umweltgutachterorganisation

**TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,**  
Campus 21, Europaring A04301, 2345 Businesspark Wien Süd, Austria  
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation

**Salzburger Flughafen GmbH**  
**Innsbrucker Bundesstraße 95**  
**5020 Salzburg**  
**Austria**  
mit der Registriernummer AT-000465

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation **TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH** ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den H 52.23 (NACE-Code) zugelassen.



Salzburg, am 14. September 2012

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Brandl'.

**Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter**  
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH  
Campus 21 Europaring A04301, 2345 Businesspark Wien Süd, Austria



**Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.**